

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 07/2022 – Erscheinungstag 16.07.2022 Auch im Internet unter: www.callenberg.de
Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Callenberg

Gemeinde
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau



Aus dem Inhalt:

- Erstattung von Semestergebühren
- Grundsteuer / Gewerbesteuer
- Spülung des Leitungsnetzes geplant
- Torjubel am Kiefernberg
- Neues aus den Kindergärten
- Auswertung des großen Pfingstturniers der E-Junioren

BÜRGERMEISTERTREFF 2022



Impressum:

Amtsblatt unserer Gemeinde
Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom
29.06.2015)

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken
• Rathausstr. 40, 09337 Callenberg
• Tel.: (03723) 69 99 60
• Fax: 6 99 96 66
• Internet: www.callenberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeister Daniel Röthig
Redaktionelle Bearbeitung:
J. Haprich • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten.

Anzeigen:

layout + design + verlag
• Tel.: (0371) 42 24 31

Satz/Druck:

Druckerei Dämmig Chemnitz
• Tel.: (0371) 41 42 33

Verteilung:

WVD Mediengruppe GmbH
• Tel. (0371) 656-22110
• kostenlos an alle Haushalte

DIE ERSTE JAHRESHÄLFTE IST RUM,



am 24.06. sagte mir jemand im Spaß, denk dran in 6 Monaten ist Heiligabend. Im ersten Moment lacht man darüber, auf der anderen Seite es sind nur noch 6 Monate bis Jahresende und es ist noch viel zu erledigen.

Unser Gemeinderat hat im Juli natürlich auch getagt und einige Beschlüsse gefasst.

Die zwei wichtigsten Beschlüsse waren der zum Radweg 2 + 3 Bauabschnitt und zur energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung im OT Meinsdorf.

In Meinsdorf stellen wir das komplette Dorfgebiet auf LED-Lampen um. Dafür hatten wir einen Fördermittelantrag bei der Leader-Region gestellt, dieser wurde bewilligt. Damit konnte der Auftrag beim Kommunalen Zweckverband Stadtbeleuchtung ausgelöst werden.

Meinsdorf ist damit der erste Ortsteil, welcher vollständig umgestellt ist. Seit 2017 gehen wir das Umstellen der Straßenbeleuchtung in unserer Gemeinde verstärkt an und man merkt dies inzwischen auch an den gesunkenen Stromkosten, dass sich diese Umstellung rentiert. Ziel ist die komplette Sanierung im gesamten Ortsgebiet.

Der Beschluss zur Umsetzung der Forderungen aus dem Bereich Umwelt beim Bau des Radwegs 2. und 3. Bauabschnitt ist man mit dem 2. Beschluss nachgekommen. Es sind dabei umfangreiche Pflanzungen in den Randbereichen der Radwege vorgesehen und die Aufforstung einer Fläche im Fichtenthal. Knapp über 80.000 € kostet das Ganze und wird zu 90 % gefördert.

Es gab aber auch noch viele andere spannende Dinge im Juni.

Frau Bürgermeisterin a.D. Führer möchte ich für eine Ausstellung danken und für ihr Engagement zur Darstellung des Ortsteiles Callenberg. In mühevoller Handarbeit und mit Unterstützung der Kirchgemeinde Callenberg gestaltete sie das Ortsbild und gab so einen lebendigen und plastischen Einblick in die Geschichte ihres Ortsteiles.



Ende Juni war ich zum „Deutschen Kommunalkongress“ des Deutschen Städte- und Gemeindetages nach Berlin eingeladen und wie es der Zufall will, treffe ich dort den Bürgermeister von Bad Buchau.

Einige werden sich noch erinnern, in vergangenen Tagen bestand eine Partnerschaft zwischen unseren Kommunen. Auch Peter Diesch und ich wollen uns schon geraume Zeit einmal treffen. Bei einem Kaffee am Rande der Veranstaltung kamen wir so das erste Mal persönlich ins Gespräch und es wurde ein Besuch meinerseits in Bad Buchau vereinbart. Inwieweit eine erneute Partnerschaft aufgebaut werden kann, wollen wir zusammen ausloten. Es war ein sehr angenehmes Gespräch und ich bin auf das Treffen sehr gespannt.

Eine besondere Überraschung war für mich der Grillabend in Meinsdorf, denn es stellte sich heraus, dass es nicht nur ein Grillabend war, sondern das Richtfest zur neuen Weihnachtspyramide für den Ortsteil. Der Kulturverein und der Ortschaftsrat Meinsdorf tüftelt ja schon lange an dem Projekt und nachdem



der Gemeinderat im letzten Jahr 6.500 € zur Unterstützung des Projektes bewilligt hatte, konnten an diesem Abend die ersten Ergebnisse präsentiert werden. Der Zimmermann, Dirk Müller aus Langenberg, sprach den Richtspruch zu diesem wirklich imposanten Stück.



Ich glaube, auf das Endergebnis kann man fast etwas neidisch werden! Es werden noch Unterstützer gesucht. Wer möchte, kann für eine der Figuren eine sogenannte Patenschaft übernehmen und somit an der weiteren Finanzierung sich beteiligen.

Am 01.07. war natürlich für mich der Höhepunkt! Endlich, nach über 2 Jahren durfte ich wieder zum Früh-



lingsempfang laden und da der Frühling lange vorbei ist, ist es der „Bürgermeistertreff“ geworden.

Wir konnten an diesem Abend Herrn Hans-Dieter Heilmann mit dem Ehrenpokal des Bürgermeisters auszeichnen und ihm damit für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement für den Ortsteil Grumbach, die Feuerwehr Grumbach und für die Kirchgemeinde Grumbach danken. Es gibt, glaube ich nichts, was ohne Hans-Dieter läuft in Grumbach, deshalb hat er diese Auszeichnung auch verdient. Danke Hans-Dieter und bitte mach weiter so. Herrn Altwehrleiter Heiko Schüssler habe ich mit einer Beförderung zum Hauptbrandmeister gedankt. Nachdem die Ortswehr Langenberg-Meinsdorf einen neuen Ortswehrleiter gewählt hatte und Heiko Schüssler nicht mehr zur Wahl angetreten ist, ist Heiko nach 15 Jahren wieder den Schritt zurück in die aktive Truppe als Feuerwehrmann gegangen und hat das Kommando an Andreas Wirth abgegeben.

Aber nicht nur die Auszeichnungen spielten an diesem Abend eine Rolle, mir war es wichtig, dass wieder individuelle Gespräche stattgefunden haben. Aus diesem Grund habe ich mich in meiner Rede sehr kurz gehalten und Herr Oberbürgermeister Schulze aus der Nachbarstadt Chemnitz hielt sich in seinem Grußwort ebenfalls daran.

Bei dem gemütlichen Beisammensein im Anschluss an den offiziellen Teil spielte eine Band, eine Callenberger Band mit Namen „Hawks & Dove“. Ich war schwer beeindruckt wie gut unsere Hortleiterin Silke Heinke und unser Gemeinderat Frank Günther

singen können, es war ein wahrer Hörgenuss.

Aber noch besser waren die Tanzgruppe und der Schulchor unserer Grundschule, sie übertrafen alles. Die Tanzgruppe führte ein Teil des Musicals „König der Löwen“ auf und der Chor, unter der Leitung von Frau Bauch, begeisterte mit drei Liedern.

So, jetzt komme ich aber langsam zum Ende.

Ich wünsche allen Schülern wunderschöne Ferien, erholt euch gut, damit es mit Schwung Ende August weitergeht. Allen Eltern einen erholsamen Jahresurlaub! Schöpfen Sie Kraft und Kreativität.

Ich darf verraten, dass auch ich mich vom 05.08. bis 20.08. in meinem Jahresurlaub befinde und dass es dieses Jahr mal etwas weiter weggeht. Mehr möchte ich aber nicht verraten, dort gibt es auf jeden Fall keinen Handyempfang.

Also genießen Sie die sonnigen Tage und denken Sie daran, in 6 Monaten ist Weihnachten schon vorbei.

Ihr Bürgermeister

Daniel Röthig

DER FACHBEREICH ZENTRALE DIENSTE INFORMIERT

Das Ordnungsamt wendet sich diesmal höflichst an alle Hundebesitzer

Immer wieder kommen dem Ordnungsamt bei Kontrollfahrten, durch unsere schöne Gemeinde, Hunde herrenlos entgegen. Aus diesem Grund möchten wir darauf hinweisen, dass auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen (insbesondere auch Spielplätze) der Gemeinde Callenberg eine Lei-

nenpflicht für Hunde besteht. Des Weiteren kommt es wieder vermehrt vor, dass die Hinterlassenschaften des Vierbeiners liegen gelassen werden. Das ist nicht nur sehr ärgerlich für Andere, sondern stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird seitens des Ordnungsamtes der Gemeinde Callenberg geahndet.

Erstattung von Semestergebühren

Als „Dorf der Generationen“ möchten wir, die Gemeinde Callenberg, einen weiteren Beitrag zur Verbesserung der Attraktivität unserer Gemeinde, insbesondere für Studenten, leisten. Ziel ist es, Studenten zu fördern, die mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde angemeldet sind. Aus diesem Grund können diese Studenten, auf Antrag, eine Erstattung auf Ihre Semesterbeiträge erhalten.

Es handelt sich dabei um eine freiwillige finanzielle Leistung, die Vollzeitstudenten einer inländischen Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie gewährt werden kann. Diese Leistung soll nur erbracht werden, wenn der Antragsteller das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet und nicht länger als 10 Semester studiert hat.

Zuschüsse können nur im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel gewährt werden; ein Rechtsanspruch besteht jedoch nicht.

Die Antragsunterlagen für das **Sommersemester 2022** können bis zum **30.09.2022** in der Gemeindeverwaltung Callenberg (Rathausstraße 40, 09337 Callenberg) eingereicht werden. Die Unterlagen können Sie auch per E-Mail an unsere zuständige Sachbearbeiterin Frau Kuniß senden (kuniss@callenberg.de).

Folgende Unterlagen sind bei jeder Beantragung vorzulegen:

1. Antragsformular hier im Amtsblatt o. auf unserer Homepage unter www.callenberg.de (vollständig ausgefüllt und unterschrieben)
2. Kopie des Personalausweises
3. beglaubigte Kopie der Immatrikulationsbescheinigung
4. Kopie des Studentenausweises
5. Rechnung oder Bescheid oder Kontoauszuges über die Zahlung der Semestergebühr



Antrag auf Erstattung Semesterbeitrag

Hiermit bitte ich um Erstattung der Semestergebühren für das

Wintersemester 20__/20__

Sommersemester 20__



Persönliche Daten:

Name, Vorname			
Hauptwohnsitz		seit:	
Geburtsdatum			
Studienstandort		seit:	
Matrikelnummer			
Telefonnummer			
E-Mail			

Bankverbindung:

Name des Kreditinstitutes	
IBAN	
BIC	
Anschrift Kontoinhaber (falls abweichend vom Antragsteller)	

Folgende Unterlagen füge ich dem Antrag bei:

- Kopie des Personalausweises
- Kopie der Immatrikulationsbescheinigung
- Kopie des Studentenausweises
- Rechnung oder Bescheid oder Kontoauszug über Semestergebühren

Die Gemeindeverwaltung behält sich das Recht vor, sich die Originalbelege zur Kontrolle vorlegen zu lassen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass sich mein o. g. Hauptwohnsitz ohne Unterbrechung in der Gemeinde Callenberg befindet. Unter Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung weise ich nach, dass ich unter o. g. Matrikelnummer an o. g. Studienstandort eingetragen bin und es sich nicht um ein berufsbegleitendes Studium handelt.

Ort, Datum

Unterschrift



DER FACHBEREICH FINANZVERWALTUNG INFORMIERT

Grundsteuer / Gewerbesteuer

Wir weisen darauf hin, dass am 15. August 2022 die dritte Vierteljahresrate für Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig ist.

Nichtabbucher werden hiermit an diesen Zahlungstermin erinnert. Bitte weisen Sie zur Verhinderung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen Ihre Zahlungen fristgerecht auf die Gemeindekasse an.

Bitte verwenden Sie bei der Anweisung des Betrages die auf dem Bescheid angegebene Objektnummer, um Fehlbuchungen zu verhindern.

Die Teilnehmer am Lastschriftverfahren bitten wir, ihr Bankkonto so einzurichten, dass Rücklastschriften wegen Nichteinlösung des Abbuchungsbetrages vermieden werden. Bei eventuellen Änderungen der Bankverbindungen bitten wir um sofortige schriftliche Mitteilung an die Gemeindekasse.

Bitte beachten Sie: Diejenigen Steuerpflichtigen, die zur Einreichung eines neuen SEPA-Mandates aufgefordert wurden, müssen dies bis **spätestens 14 Tagen vor Fälligkeit im Original** an die Gemeinde Callenberg geben. Bei späterer Abgabe erfolgt die Abbuchung erst ab der nächsten Fälligkeit, d.h., für die Einzahlung der zuvor fälligen Beträge sind Sie selbst zuständig. Wir weisen vorsorglich auf mögliche Mahngebühren und Säumniszuschläge hin.

Die **Bankverbindung** der Gemeinde Callenberg lautet weiter:

IBAN: DE51 1203 0000 0001 4123 11

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE53ZZZ00000433866

Fachbereich Steuern

DER FACHBEREICH BAUVERWERWALTUNG INFORMIERT

Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses der Ergänzungssatzung „Hohensteiner Straße, Teilflurstück 163/6“ in Langenberg

Der Gemeinderat Callenberg hat in seiner Sitzung am 28.06.2022 mit Beschluss-Nr. 37/2022 die Ergänzungssatzung „Hohensteiner Straße, Teilflurstück 163/6“ in Langenberg, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:500 und den textlichen Festsetzungen in der Fassung vom Juni 2022 zur Einbeziehung einzelner städtebaulich geeigneter Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde genehmigt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 34 Abs. 6 Satz 2 i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die Ergänzungssatzung in Kraft.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 2 BauGB wird die Ergänzungssatzung mit der Begründung zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Callenberg während der Sprechzeiten bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird die in Kraft getretene Satzung ergänzend auch in das Internet eingestellt (www.callenberg.de) sowie über das Zentrale Landesportal (www.buergerbeteiligung.sachsen.de) zugänglich gemacht.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs.1 BauGB werden:

- eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Ver-

letzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Bekanntmachungsanordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.



Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Callenberg, den 16.07.2022



Röthig
Bürgermeister



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

-Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung- Spülung des Leitungsnetzes geplant



Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Callenberg, Grumbach, Langenberg und Reichenbach vom 18.07. bis 05.08.2022, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

18.07.2022 - Callenberg

An der Katze 21-23, Lichtensteiner Straße 19-20b

21.07.-22.07.2022 – Grumbach

Am Kiefernberg

25.07.-26.07.2022 – Callenberg

BAB A4, Lobsdorfer Straße

29.07.2022 – Langenberg

Am Fichtenthal

01.08.-03.08. – Reichenbach

Am Erlbach, Am Mühlengrund, Bergstraße, Grumbacher Straße, Reichenbacher Straße, Straße des Friedens und Callenberg Gewerbegebiet

03.08.-05.08.2022 - Callenberg

Altenburger Straße, Am Kahlenberg, Am Südhang, An der Heide, An der Schule, Bachgasse, Beethovenstraße, Hauptstraße, Heideweg, Lichtensteiner Straße, Mozartstraße, Nordstraße, Oststraße, Spielsdorf, Südstraße, Waldecke

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (☎ 03763 405 405) zur Verfügung.

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau



Fördergelder für die „Teilhabe von Menschen mit Behinderungen“ Einreichung der Anträge bis 30. September 2022

Über den Landkreis Zwickau können Fördermittel für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen beantragt werden. Pro Projektantrag können bis zu 5.000 Euro beantragt werden. Insgesamt stehen für das laufende Jahr noch rund 60.000 Euro zur Verfügung.

Förderfähig sind zum Beispiel:

- Veranstaltungen in den Städten und Gemeinden, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, die öffentlichkeitswirksam das inklusive Gemeinwesen stärken, z. B. „Tag der



offenen Tür“,

- Kunst-, Tanz-, Musik-, Film- und Theaterprojekte für und mit Menschen mit Behinderungen sowie spezielle Sportangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung,
- Dienstleistungen zur Verbesserung der politischen Teilhabe, z. B. durch Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern, politische Bildungsangebote für Menschen mit Behinderungen,
- Mediengestaltung für eine barrierefreie Kommunikation, z. B. Veröffentlichungen in einfacher oder leichter Sprache.

Förderfähig sind dabei Sachausgaben wie Miete, Material, Porto- und Telefonkosten, Fahrtkosten und Honorare für Referentinnen/Referenten. Im Rahmen von Veranstaltungen können zudem Gagen für Kunstschaffende und Akteurinnen/Akteure geltend gemacht werden. Lediglich Investitionen sind im Rahmen dieses Förderprogrammes ausgeschlossen.

Anträge können noch bis längstens 30. September 2022 eingereicht werden.

Für die Gewährung ist die Reihenfolge des Antrageinganges in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ausschlaggebend. Der Förderbetrag muss gemäß Förderbescheid in diesem Jahr verwendet werden. Eine rückwirkende Bewilligung ist ausgeschlossen.

Die Zuwendung stammt aus Steuermitteln. Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zum Antrag und zum Verfahren sind unter <https://www.landkreis-zwickau.de/detail?type=VB&id=5351> zu finden.

Als Ansprechpartnerin steht Frau Tedika-Rudat unter sozialamt@landkreis-zwickau.de oder telefonisch unter 0375 4402-22122 zur Verfügung.

Vorarbeiten für die Netzverstärkung 380-kV-Höchstspannungsleitung Röhrsdorf – Weida – Remptendorf (BBPIG Nr. 14) In der Gemeinde Callenberg vom 11.06.2022 – 06.08.2022



Die 50Hertz Transmission GmbH (50Hertz) plant im Zuge der Energiewende die Umsetzung des in der Anlage zum Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG, zuletzt geändert durch Art. 3 Abs. 4 G v. 2.6.2021) aufgeführten Vorhabens Nr. 14 „Höchstspannungsleitung Röhrsdorf – Weida – Remptendorf“. Dazu soll die aus dem Baujahr 1964 stammende 380-kV-Bestandsleitung Röhrsdorf – Weida – Remptendorf durch eine neue 380-kV-Freileitung mit Hochstrombeseilung ersetzt werden. Das Vorhaben ist in zwei Abschnitte unterteilt. Der östliche Abschnitt zwischen den Umspannwerken (UW) Röhrsdorf (Sachsen) und Weida (Thüringen) besitzt eine Trassenlänge von ca. 65 km, der westliche Abschnitt zwischen den UW Weida und Remptendorf (Thüringen) eine Länge von ca. 43 km. Nach Inbetriebnahme der Neubauleitung wird die Bestandsleitung vollständig zurückgebaut.

Die 50Hertz hat am 18.10.2019 (Abschnitt West) bzw. am 18.03.2020 (Abschnitt Ost) gemäß § 19 des Netzausbaubeschleunigungsgesetzes Übertragungsnetz (NABEG) eine Entscheidung nach § 24 NABEG über die Planfeststellung für das Vorhaben Nr. 14 „Höchstspannungsleitung Röhrsdorf - Weida - Remptendorf; Drehstrom Nennspannung 380 kV“ gemäß Gesetz über den Bundesbedarfsplan (Bundesbedarfsplangesetz - BBPIG) bei der zuständigen Planfeststellungsbehörde, der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen mit Sitz in Bonn (Bundesnetzagentur – BNetzA), beantragt. Die weiteren Planfeststellungsunterlagen (§ 21-Unterlagen) sind bei der BNetzA eingereicht (Abschnitt West) bzw. sind in der Erstellung (Abschnitt Ost). In diesen ist das geplante Vorhaben im Detail beschrieben.

Vorarbeiten

Für die geplanten Maststandorte müssen Aufschlüsse über die jeweils vorhandene Bodenbeschaffenheit (physikalische und chemische Eigenschaften des Bodens) durchgeführt werden, welche als Grundlage für die Gründungsstatik der Maste dienen. Bei den Baugrunduntersuchungen handelt es sich um keine Vorfestlegung auf einen bestimmten Trassenverlauf. Die Untersuchungen finden

in unterschiedlichen Bereichen des gesamten von der Bundesnetzagentur festgelegten Trassenkorridors der 380-kV-Freileitung Weida – Remptendorf statt. Voraussichtlich werden folgende Arbeiten durchgeführt

- Vermessung und vorübergehendes Setzen von Markierungszeichen
- Kampfmittelsondierung und ggf. -bergung
- Bodenaufschluss (Bohrung und Sondierung)

Vermessungen und vorübergehendes Setzen von Markierungszeichen

Bevor die Aufschlusseleistungen umgesetzt werden können, werden die Untersuchungsstellen durch einen Vermesser abgesteckt (vorübergehendes Setzen von Markierungszeichen). Dabei wird an jedem Maststandort/Ansatzpunkt überprüft, inwieweit dieser durch die eingesetzten Geräte (Bohr- und Sondiergeräte) erreicht werden kann.

Kampfmittelsondierung

In Bereichen von Kampfmittelverdachtsflächen muss vor Beginn der Bodenaufschlüsse eine Kampfmittelsondierung durchgeführt werden. Bei positiver Sondierung (Auffinden von Kampfmitteln) müssen diese geborgen werden.

Bodenaufschluss (Bohrung und Sondierung)

Zum Aufschluss des Bodens an den jeweiligen Untersuchungsstellen werden unterschiedliche Geräte und Verfahren eingesetzt. Die Bohrungen/Sondierungen erfolgen dabei mit einem Durchmesser bis ca. 200 mm in einer Tiefe von bis zu 20 m. Die Kleinrammbohrung und die schwere Rammsondierung erfolgen durch ein Raupenfahrzeug (Gummikettenfahrzeug) mit einem Gesamtgewicht von ca. 3,7 t (Größe ca. 3 x 2 x 5 m L/B/H in Arbeitsstellung) und ggf. für das Sondiergestänge mit einem Begleitfahrzeug (Gummikettenfahrzeug) mit einem Gesamtgewicht von ca. 300 kg (Größe ca. 1,5 x 1,2 x 1,5 m L/B/H). Für die Rotationskernbohrung kommt ein Raupenfahrzeug (Gummikettenfahrzeug) mit einem Gesamtgewicht von ca. 8,1 t zum Einsatz (Größe ca. 5 x 2 x 8 m in Arbeitsstellung). Die Bohrung erfordert eine Bohrspülung, welche ausschließlich mit Wasser er-



folgt. Dieses wird in einem Wassertank (ca. 2 m³) auf einem Begleitfahrzeug (bereifter Anhänger) mitgeführt. Der Transport des Sondiergerätes erfolgt mittels Kleintransporters bzw. Lastkraftwagens. Alle Bohr- bzw. Sondierlöcher werden – sofern kein temporärer Ausbau zu einer Grundwassermessstelle erfolgt – unmittelbar nach Fertigstellung des Aufschlusses mit Tonpellets verfüllt.

Art und Dauer der Inanspruchnahme

Für die Baugrunduntersuchungen ist es erforderlich, dass die Mitarbeiter der beauftragten Firmen die Grundstücke betreten sowie land- und forstwirtschaftliche Wege befahren. Darüber hinaus wird es auch erforderlich sein, Flächen vorübergehend zu nutzen, zum Beispiel um erforderliche Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien abzustellen sowie an- und abzutransportieren. Es wird sichergestellt, dass die Anfahrt zu den Bohrpunkten über den kürzesten Weg mit den geringsten Beeinträchtigungen und Auswirkungen für den Eigentümer bzw. Bewirtschafter erfolgt. Bei sehr ungünstigen Witterungs- und Bodenverhältnissen im Untersuchungszeitraum kann es zum Zwecke des Bodenschutzes im Einzelfall erforderlich werden, die Zuwegungen zu den Untersuchungsstellen durch Maßnahmen des Wegebbaus (z. B. Legen von Druckverteilungsplatten) vorzubereiten. Bei allen Maßnahmen achten 50Hertz und die beauftragten Firmen darauf, etwaige Beeinträchtigungen der betroffenen Grundstücke so gering wie möglich zu halten. Die schwere Rammsondierung und die Kleinrammbohrung dauern voraussichtlich wenige Stunden, während für die Rotationskernbohrung jeweils ein bis drei Tage zu erwarten sind. Die Untersuchungen sind nicht an jedem einzelnen Standort in vollem Umfang notwendig und finden jeweils in zeitlichem Abstand zueinander statt. Welches Verfahren für den Bodenaufschluss genutzt wird, wird auf Grundlage der konkreten Umstände vor Ort entschieden. Es kann also sein, dass auf den ein-

zelnen Grundstücken nur ein Teil der Arbeiten verrichtet oder diese mehrfach betreten und befahren werden müssen.

Die Flurstücke, welche für die Vorarbeiten in Anspruch genommen werden sollen, sind in der Anlage 1 aufgelistet.

Beauftragte Firmen

Die Baugrunduntersuchungen erfolgen im Auftrag von 50Hertz durch die Arcadis Germany GmbH (NL Dresden) mit dem beteiligten Bohrunternehmen Geotestbohrtechnik Lutz Grimm (Hohenstein-Ernstthal). Änderungen bei den ausführenden Firmen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Gesetzesgrundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der oben beschriebenen Maßnahmen ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Eigentümer, Pächter und sonstige Nutzungsberechtigte werden hiermit gem. § 44 Absatz 2 EnWG mit einer ortsüblichen Bekanntmachung über die erforderlichen Vorarbeiten informiert.

Ansprechpartner für Ihre Fragen

Für Fragen können Sie sich an unseren Mitarbeiter des zuständigen Regionalzentrums Süd der 50Hertz wenden:

Herr Jens Porsch

Tel. +49 172 180 62 77

E-Mail: jens.porsch@50Hertz.com

In der hier dargestellten Tabelle finden Sie einen Überblick mit allen Flurstücken, welche durch die Baugrunduntersuchung in der Gemeinde Callenberg in Anspruch genommen werden (mit Angabe der Inanspruchnahme).

Kreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Zuwendung	Bohrung/ Sondierung
Landkreis Zwickau	Callenberg	Langenchursdorf		705, 721/1, 750, 768/1, 790, 101/7,121/8, 869/15, 171/2, 928, 1009/1, 1025,	x	x
Landkreis Zwickau	Callenberg	Langenchursdorf		741/1, 762/2, 51/1, 771, 86/9, 793, 92/8, 805, 112/7, 828, 137/4, 157/2, 888/21, 902/3, 924/5, 924/a, 944/2, 955, 968, 974, 1013	x	
Landkreis Zwickau	Callenberg	Falken		326, 158/5, 190/11,	x	x
Landkreis Zwickau	Callenberg	Falken		205/1	x	
Landkreis Zwickau	Callenberg	Langenberg		122/8, 214/8, 245/5, 14, 284, 301, 315/1, 273/1, 296/2	x	x
Landkreis Zwickau	Callenberg	Langenberg		194, 201/8, 224/3, 234/1, 220/6, 220/5, 220/7, 220/2, 313/c, 315/3,	x	



AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg hat in der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2022 nachfolgende Beschlüsse gefasst und Umlaufbeschlüsse bekannt gegeben.

► **Umlaufbeschluss Nr. 34/2022**

Der Gemeinderat beschließt, die Sachspende Leuchten „Hapiled“ 16 LED 4000K (5 Stück) wird angenommen.

► **Beschluss Nr. 35/2022**

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für den Landschaftsbau zur Geh- und Radwegherstellung in Callenberg Bauabschnitt 2 und 3, wird an die Firma ACZ Marienberg GmbH, Äußere Marienberger Straße 12, 09496 Marienberg zum Angebotspreis von 80.941,42 EUR brutto zu vergeben.

► **Beschluss Nr. 36/2022**

Der Gemeinderat hat die Stellungnahmen zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Hohensteiner Straße, Teilflurstück 163/6“ in Langenberg mit Begründung in der Fassung vom Oktober 2021 gemäß Anlage einzeln abgewogen und beschließt das Abwägungsergebnis. Das Ergebnis der Abwägung wird den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, mitgeteilt.

► **Beschluss Nr. 37/2022**

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Ergänzungssatzung „Hohensteiner Straße, Teilflurstück 163/6 in Langenberg bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:500 und den textlichen Festsetzungen (Stand: Juni 2022) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

2. Die Begründung zur Satzung (Stand Juni 2022) wird gebilligt.

3. Die Satzung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Die Ergänzungssatzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

► **Beschluss Nr. 38/2022**

Der Gemeinderat beschließt, die Gemeinde Callenberg beauftragt den Kommunalen Zweckverband Stadtbeleuchtung mit der energetischen Sanierung der öffentlichen Beleuchtung im OT Meinsdorf zum Angebotspreis von insgesamt 19.993,96 € im Rahmen des Regionalbudgets 2022 der LEADER-Region Schönburger Land.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am **26. Juli 2022** um **19:00 Uhr** stattfinden. Bitte informieren Sie sich dazu im Internet unter www.callenberg.de oder an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen. Die Sitzung ist öffentlich

AUS DEM ORTSCHAFTSRAT

Torjubel am Kiefernberg

Die Dorfjugend kann sich über eine Erneuerung am Grumbacher Spielplatz freuen. Vor der idyllischen Kulisse des Kiefernberges wurden am Dorfplatz zwei Fußballtore aufgebaut. Zur Einweihung haben der Grumbacher Ortschaftsrat und Freunde der Dorfgemeinschaft zu einem kleinen Kinderfest eingeladen. In fröhlicher Runde konnte man bei Spiel und Spaß das schöne Wetter genießen und sich an den vergnügten Kindern erfreuen. Kleine Fußballmannschaften, welche sich aus Kindern, Vati, Mutti, Opa oder Freunden zusammengefunden haben, testeten die neuen Tore und haben diese für gut befunden. Herzlichen Dank an die Gemeindeverwaltung und den Bauhof für die Unterstützung zur weiteren Verschönerung des Dorfes.





Neues vom Ortschaftsrat Langenchursdorf

Ende Mai traf sich der Ortschaftsrat Langenchursdorf zu seiner 3. öffentlichen Sitzung in diesem Jahr. Darin ging es unter anderem um die Vorbereitungen zum diesjährigem Dorffest in unserem Ortsteil. Stattfinden wird es am Samstag, dem 3. September 2022 ab 11.00 Uhr an der Turnhalle Langenchursdorf. Dabei wird es, neben dem Altbewährtem, auch einige Neuerungen geben, so z.B. einen Wettkampf für die Besucher. Näheres zum Ablauf und was sonst noch alles an diesem Tag angedacht ist, im nächsten Amtsblatt. Wer Lust hat und mithelfen möchte, bei Auf- oder Abbau, bei der Durchführung oder auch noch die ein oder andere Idee hat, kann sich gern bei Ortsvorsteher Frank Haupt (015237026086) oder den Ortschaftsräten melden.

Des Weiteren ging es um ein Jubiläum, dass die Gemeinde Callenberg in zwei Jahren feiert, nämlich ihr 25-jähriges Bestehen. Dazu sind alle Ortsteile aufgerufen, jeweils ein Projekt zu erstellen welches dann zum Jubiläum präsentiert wird. Wir als Ortschaftsrat Langenchursdorf sind der Meinung, das Langenchursdorfer Projekt sollte traditionell mit unserem Ort verbunden und nachhaltig sein. Außerdem möchten wir, dass in erster Linie unsere Einwohner selbst ihre Ideen, Vorstellungen, Gedanken dazu äußern, denn es soll eben auch ein Projekt für die Zukunft unseres Ortsteils sein.

Also, wem diesbezüglich etwas vorschwebt, wer Anregungen hat oder vielleicht schon einen konkreten Plan, dann meldet Euch, ebenfalls bei oben genannten Personen oder besucht eine unserer nächsten Ortschaftsratsitzungen und tragt eure Idee vor.

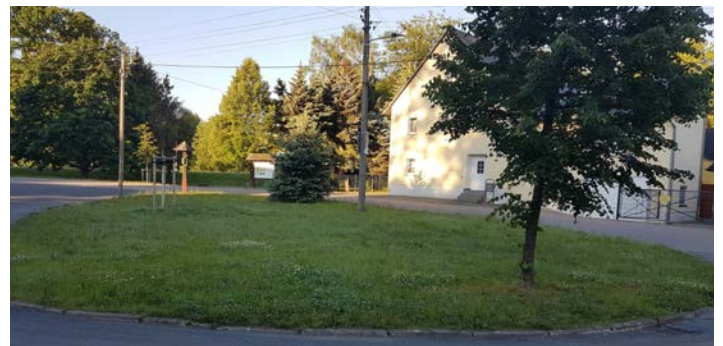
Und da wir einmal dabei sind, der Ortschaftsrat ist dabei nach und nach einigen „Ecken“ im Ort wieder neuen Glanz zu verleihen und möchte dazu ebenfalls Anregungen aus dem Ort einholen. Dabei geht es unter anderem um die Grünfläche am Bus-Umlenplatz an der „Goldenen Aue“ (siehe Foto). Aufgrund der Stromleitung muss die Fichte leider schon mal weichen. Was soll

aber darauf entstehen? Eine Blumenwiese? Grünfläche mit Bank und Hecke ringsherum? Ideen bitte ebenfalls an oben genannte. Einen Vorschlag gab es übrigens schon, ein Gedenkstein für den ehemaligen Steinbruch, den es früher in unmittelbarer Nähe gab.

Auch wurde in dieser Sitzung, nochmals, über das Thema Dorfläden in Langenchursdorf diskutiert.

Im Ergebnis sprach sich der OR geschlossen gegen den Standort im Schulgarten der ehemaligen Schule aus, da wir zum einen der Meinung sind, dass solch ein Laden direkt in den Ort (Nähe zur Hauptstraße) gehört, nicht an den Ortsrand und weil er spätestens im Winter nicht mehr von allen Einwohnern ohne fremde Hilfe zu erreichen sein wird. Außerdem hat dieser Standort, als Zufahrt für Liefer-, und Kundenverkehr, eine verkehrsberuhigte Zone, in der Fußgänger Vorrang haben

So, das war´s erst mal von uns. In der nächsten Ausgabe, dann mehr Infos zum Dorffest und zur 4. Sitzung, welche jetzt im Juli stattfindet.



Der Ortschaftsrat Langenchursdorf

Wir gratulieren im Juli 2022

OT Callenberg

Rockstroh, Karin zum 80.

OT Falken

Lohse, Lieselotte zum 96.

Scholz, Manfred zum 75.

OT Langenberg

Förster, Roswitha zum 75.

Tischendorf, Bernd zum 80.

Sonntag, Magda zum 95.

OT Langenchursdorf

Romanowski, Peter zum 75.

Vollrath, Dietmar zum 75.

OT Reichenbach

Keyselt, Rainer zum 75.

Ehejubiläen

Gerlinde und Dr. Dieter Groth 50 Ehejahre
OT Callenberg

Helga und Manfred Friedrich 50 Ehejahre
OT Falken

Monika und Harald Lucht 60 Ehejahre
OT Meinsdorf

Regina und Gottfried Jost 50 Ehejahre
OT Grumbach

Hannelore und Ulrich Podbielski 50 Ehejahre
OT Callenberg



NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Bitte nutzen Sie für das Einsenden von Texten und Bildern für das Callenberger Amtsblatt die Emailadresse **pressestelle@callenberg.de**

Bei Fragen können Sie sich, zu den unten aufgeführten Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, an Frau Haprich wenden. Sie erreichen Sie telefonisch unter der Telefonnummer 03723/ 69 99 612 oder per Email an haprich@callenberg.de. Redaktionsschluss für das **Amtsblatt 08/2022** unserer Gemeinde ist der **29.07.2022**, das **Erscheinungsdatum** der **13.08.2022**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. **Bei Zustellungsproblemen, in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde, wenden Sie sich bitte direkt an die CVD Mediengruppe (Verteiler) unter der Telefonnummer 0371/ 65 60.**

Für Werbeanzeigen, bzw. private Anzeigen kontaktieren Sie bitte den Verlag direkt unter der Telefonnummer 0371/ 42 24 31.

Gleichzeitig möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass Amtsblätter an folgenden Punkten ausliegen und von den Bürgerinnen und Bürgern dort mitgenommen werden können:

- Rathaus, OT Falken
- Frisörgeschäft Voigt, Meinsdorfer Str. 2 (Mittwoch, Donnerstag und Freitag bis mittags)
- Bäckerei Vogel, Rathausstraße 49
- Lebensmittelmarkt Mascher, Rathausstraße 35
- BHG Langenchursdorf, Waldenburger Str. 61
- Frisörgeschäft Nitzsche,
- Bücherzelle an der KBR Reichenbach, Straße des Friedens 40

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg/OT Falken
Telefon: 03723/699960, Fax: 03723/6999666

- Mo geschlossen**
- Di 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr**
- Mi geschlossen**
- Do 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr**
- Fr 09:00 Uhr – 12:00 Uhr**

Öffnungszeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal

Der Zutritt ist nur mit einem Termin möglich! Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer 03723/ 40 23 34.

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/402-0, Fax: 03723/402-339
E-Mail: buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de

- Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
- Di. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
- Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
- Do. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
- Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
- Sa. in jeder geraden Woche von 09.00 – 11.00 Uhr geöffnet

Wüstenbrand (in jeder ungeraden Woche)
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	116117
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763 405-405
WAD GmbH	0172/357 86 36
Energieversorgung Envia M	0800 2305070
Gasversorgung eins	0371 451 444

— Anzeigen —

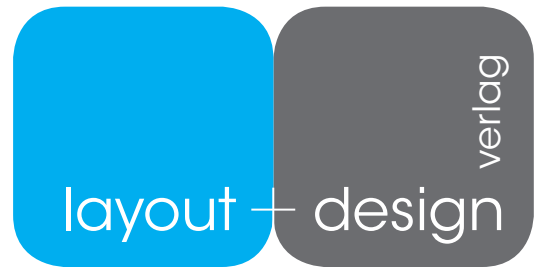
Innungsfachbetrieb für KLEMPNER-, SANITÄR-, KLIMA- UND HEIZUNGSTECHNIK



09337 Callenberg Falken, Mühlenweg 22
Tel.: (03723) 700 703
Fax: (03723) 700 705
www.UweHandrick.de

Layout + Design Verlag

Frankenberger Straße 61 · 09131 Chemnitz
Tel.: 0371 422431 · Fax: 0371 411517
eMail: info@layoutunddesign-verlag.de



Privater Anzeigenauftrag

(bitte vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer und/oder eMail-Adresse anzugeben)

Ihr gewünschter Text:

Im Amtsblatt:

Stadtbote Waldenburg

Amtsblatt Gornau

Amtsblatt Callenberg

Stadtkurier Zschopau

Im Monat:

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Zu meinen Angaben:

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

eMail: _____

Bezahlung:

Ihre Anzeige können Sie per Vorkasse oder ganz bequem per PayPal bezahlen.

Vorkasse

PayPal

Datum, Unterschrift

Bitte schicken Sie Ihren Anzeigenauftrag per Fax, eMail oder via Post.

Die Rechnung erhalten Sie dann per eMail oder Post mit der ausgewählten Bezahlform.

FLYER

GESCHÄFTSPAPIERE

KALENDER

PRÄSENTATIONSMAPPEN

ETIKETTEN

DURCHSCHREIBESÄTZE

BÜCHER

ZEITSCHRIFTEN

PLAKATE

POSTKARTEN

GLÜCKWUNSCHKARTEN

SPEISEKARTEN

FALZEN

STANZEN

PRÄGEN

LACKIEREN

BINDEN

WIR VERWIRKLICHEN IHRE IDEEN...



ZU LEISTUNGSSTARKEN PRODUKTEN -
FLEXIBEL, ZEITNAH UND IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT -
MIT MODERNSTEN MASCHINEN UND INNOVATIVER VEREDLUNGSTECHNOLOGIE -
GEMEINSAM FINDEN WIR BEZAHLBARE LÖSUNGEN FÜR IHRE DRUCKPRODUKTE -

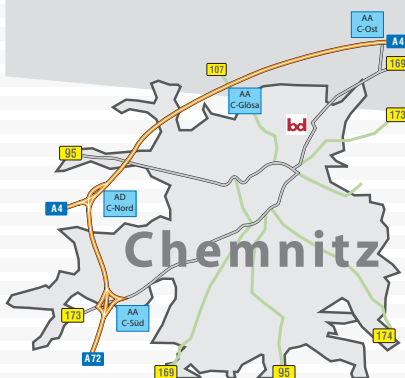
IHR TEAM DER



WIR BEDRUCKEN PAPIER...

BIS ZU EINER STÄRKE VON 1 MM
BIS ZU EINEM FORMAT VON DIN A1+
UND VEREDELN MIT HOCHWERTIGEN GLANZ- SOWIE MATTFOLIEN.

WIR FREUEN UNS AUF SIE



FRANKENBERGER STRASSE 61 · 09131 CHEMNITZ
TEL.: 0371 - 41 42 33 · FAX: 0371 - 41 15 17
E-MAIL: INFO@DRUCKEREI-DAEMMIG.DE
WWW.DRUCKEREI-DAEMMIG.DE



... EIN, ZWEI ODER FÜNFARBIG



KITA / SCHULE / VEREINE / FEUERWEHR

Neuigkeiten aus dem Falkenhorst



Ganz besonders stolz sind die Kinder auf die Platzierung mit unserem Samenbild beim Agrarfest Langenchursdorf. Platz 1 und ein Traktor mit Schaufel und Anhänger, das war eine tolle Überraschung für Groß und Klein an Pfingsten. Vielen Dank nochmal!



Urkunde

beim Wettbewerb
„Das schönste Samenbild“
Ihre Kindereinrichtung
hat am Bastelwettbewerb der
Agrargenossenschaft Langenchursdorf eG,
anlässlich des Hoffestes am 4. Juni 2022
erfolgreich teilgenommen und
den **1. Platz** belegt, welcher mit
200 € dotiert ist.

[Handwritten signature]
Agrargenossenschaft Waldenburger Str. 4
08537 Callenberg



Dank der zahlreichen fleißigen Eltern, welche uns zum letzten Garteneinsatz hilfreich unterstützt haben, können wir das schöne Wetter im Garten genießen. Die ersten Gurken haben wir bereits geerntet, die Johannisbeeren bekommen auch langsam Farbe und die Erdbeeren aus dem Hoch-Beet sind besonders lecker. In jeder unserer drei Gruppen haben wir gemütliche und kreative Elternnachmittage veranstalten können und stecken mitten in der Planung für unseren Oma-Opa-Nachmittag Ende Juni.



Auch die Abschlussfahrt der zukünftigen Schulkinder ist geplant, nun gießen sie emsig den Zuckertütenbaum und hoffen auf eine reiche Ernte. Ein großes Dankeschön auch an die Kameraden der Feuerwehr Langenberg/Meinsdorf welche uns am 09.06.22 in die Feuerwache eingeladen hatten. Das neue Feuerwehrauto wurde von uns auf Herz und Nieren geprüft und zum Schluss mit einer Probefahrt in den Kindergarten für sehr gut befunden.



Am 14.04.2022 hoppelte der Osterhase durch unser Kitagelände und versteckte Geschenke für jedes Kind. An dieser Stelle mal ein großes Dankeschön an unseren Praktikanten Noah, der uns engagiert und mit viel Liebe zum „Beruf“ tatkräftig unterstützt. Vielen Dank!

Am 26.04.2022 besuchten unsere Vorschüler das Atelier von Herrn Kux in Langenchursdorf. Er besprach mit den Mädchen und Jungen einiges



Neues von den Sonnenkäfern

zum Kunstverständnis, erklärte Techniken und Materialien. Gemeinsam entstanden im Anschluss individuelle Zeichnungen eines Löwenzahns. Vielen Dank für die Einladung und die Geduld.



Unsere Kita nahm am Fußballturnier in Waldenburg am 10.05.2022 teil. Ein herzliches Dankeschön an die engagierten Eltern, die die Betreuung der Kinder vor Ort übernommen haben und den Mädchen und Jungen somit die Teilnahme ermöglichten.



Am 01.06.2022 feierten wir eine große Kindertagsparty in unserer Einrichtung. Mit Hüpfburg und Kinderschminken für die Krippenkinder, mit Staffelspielen, Zuckerwatte und Kinovorstellung bei den Kindergartenkindern und natürlich einer leckeren Eisrunde für alle. Vielen Dank für die zusätzlichen Geschenke von den Eltern und die Unterstützung einer lieben, ehemaligen Erzieherin.

Am 09.06.2022 waren die Alpakas Carlos und Cäsar bei uns zu Gast. Die Mädchen und Jungen lernten viel Wissenswertes über diese Tiere, durften sie streicheln, füttern und mit ihnen spazieren gehen.



Am 10.06.2022 feierten unsere Großen ihr Zuckertütenfest. Im Tierpark in Limbach- Oberfrohna bekamen sie eine Führung, besuchten die Tierparkschule, bastelten Indianerschmuck und erarbeiteten sich mit einigen spannenden Prüfungen das Indianer Diplom. In diesem Jahr werden wir 15 Jungen und 4 Mädchen in die Schule entlassen und wünschen Ihnen auch auf diesem Wege viel Freude beim Lernen und eine erfolgreiche Schulzeit.

Am 17.06.2022 verbrachten wir einen sonnigen Vormittag mit der spannenden und kreativen Seifenblasen – Mitmachaktion, gefördert über den Kulturraum Vogtland – Zwickau. Alle Kinder unserer Einrichtung konnten nacheinander die tollsten Seifenblasenkreationen gestalten und außerdem mit interessanten Luftdruck- und Zeichengerätschaften experimentieren. Die Jungen und Mädchen waren mit Begeisterung und hochkonzentriert dabei.



Nun möchten wir uns noch bei der Agrargenossenschaft Langenchursdorf e.G. für den schönen Preis und die Spende bedanken und wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Callenberg einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Ihr Team der Kita Sonnenkäfer



Neues aus dem Märchenland

Das Ritterfest war einfach schön. Viele kleine und große Gäste aus dem Ort und aus der Ferne besuchten uns. Es war echt ein kleines Dorffest. Das Festgelände war anders, aber echt mittelalterlich herausgeputzt. Dies sorgte für eine gemütliche und dem Motto entsprechende Veranstaltung. Das leckere Essen und vor allem die Getränke waren begehrt. Die Ritter, der Zauberer, die verschiedenen Stände im Garten begeisterten die Kinder. Der Opel Blitz aus Grumbach und die Fahrten mit dem alten Bus machten vielen Leuten Freude. Die tolle Strohhüpfburg war ständig belagert. Im Museum „Kindergarten früher und heute“ in der Doege-mühle schauten die Gäste interessiert vorbei und staunten über die Fülle der Exponate. Der Abend klang gemütlich mit Musik aus. Vielen Dank allen Helfern und Sponsoren, die das Fest ermöglichten. Unser Team freut sich jetzt schon auf `s nächste Mal, am 01.07.2023!



Die Festwoche zum Geburtstag der Einrichtung war bisher echt schön.

Zum Generationsvormittag konnten in der Kleinen Burg viele Gäste begrüßt werden und Sie erlebten einen abwechslungsreichen Vormittag. Viele staunten, wie jetzt unser Haus aussieht, wie gut es die Kinder haben. Zum Teamtreffen hatten die verschiedenen Generationen, die im Kindergarten arbeiten/arbeiteten interessante Gespräche und die Ausstellung „Kindergarten früher und heute“ weckte verschiedenste Erinnerungen. Echt begeistert waren alle beim Theatervormittag über die „Kleine Raupe“.



Die Ausstellung wird verlängert. In der Doege-Mühle werden wir,



in Zusammenarbeit mit der Langenchursdorfer Chronikgruppe, bis zum 20.8. noch 2-3 mal die Möglichkeit anbieten, alles zu sehen.

Die Zeit von 1951 bis heute ist ausführlich dargestellt. Möbel, Spielzeug, Bücher, viele Fotos zeigen die vergangenen Jahre und die damit verbundenen Veränderungen sehr anschaulich. Vielleicht schauen Sie bei einem Spaziergang in den Abendstunden mal vorbei.

Damit noch mehr Bürger Gelegenheit haben das Museum anzuschauen, bieten wir nochmals Termine an, Mi., 27.7. und Di., 9.8. und Fr., 19.8.22 jeweils 17 bis 19 Uhr

Es grüßen Groß und Klein aus dem Märchenland!



Förderverein „Märchenland in Ritterhand e.V.“
Waldenburger Straße 77, 09337 Callenberg
OT Langenchursdorf



Hallo liebe Oldtimerfreunde,

unser nächstes Treffen in der Gaststätte „Erholung“ in Langenchursdorf findet am

Einladung

Donnerstag, dem 28. Juli 2022 um 19.30 Uhr statt.

Swen Junghans

Auswertung des großen Pfingstturniers der E-Junioren

Bestes Sachsenteam beim Pfingstturnier des SV Lok Glauchau

Gruppe A:

HFC Berlin
FSV Budissa Bautzen
SV Lok Glauchau/Niederlungwitz
FC Erfurt Nord
ESV Lok Plauen
SV Schott Jena
BSG Wismut Gera
1. FC Union Berlin

Gruppe B:

FC Rot-Weiss Erfurt
SG Waldenburg/Callenberg
VfB Empor Glauchau
JFC Gera
FC Borussia Belzig
FSV Zwickau
FC Thüringen Jena
VfB Fortuna Chemnitz

Fünf unserer Jungs der SG Callenberg spielten in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Waldenburg. Es waren die Spieler Konstantin Strohbach, Felix Esche, Valentin Tragsdorf, Malte Günther und Leon Thalacker unter ihrem „Erfolgstrainer“ Oliver Tragsdorf. Es war ein hochklassig besetztes Turnier. Gespielt wurde 1:7 (11 Minuten Spielzeit). Torwart und Abwehr wurden von den Waldenburgern besetzt, im rechten Mittelfeld Konstantin Strohbach (im Wechsel mit einem Waldenburger Spieler), zentral Felix Esche, linkes Mittelfeld Valentin Tragsdorf. Und im Angriff waren Malte Günther (im Wechsel mit einem Waldenburger Spieler) und Leon Thalacker aufgeboden.

1. Spiel gegen Borussia Belzig. Die Brandenburger brachten keinen Torschuss zustande. In der 5. Minute netzte Leon Thalacker zum 1:0 ein.
2. Spiel gegen den VfB Empor Glauchau. Ein Gegner unserer Platzierungsrunde in der Meisterschaft des Kreisverbandes Zwickau. Ein kampfbetontes Spiel, dass wir 1:0 durch einen Treffer von Leon Thalacker (7.) gewannen.

3. Spiel gegen den VfB Fortuna Chemnitz. Der „Nachwuchs-Ableger“ des zwischenzeitlich insolventen Chemnitzer FC! In der 8. Minute durch Konstantin Strohbach und in der 9. Minute durch Leon Thalacker überraschten wir die Chemnitzer mit zwei lupenreinen Kontern zum 2:0-Endstand.
4. Spiel gegen den Kreisoberligisten FSV Zwickau. Ganz großer Kampf der Jungs. Sie gingen durch zwei Kontertore von Leon Thalacker mit 2:0 in Führung (6. und 9. Minute), die Zwickauer konnten erst kurz vor Schluss den Anschlusstreffer erzielen.
5. Spiel gegen den körperlich starken Gegner JFC Gera. Das Spiel wogte auf und ab, die Geraer erzielten kurz vor Schluss das 1:0.
6. Spiel gegen den FC Rot-Weiss Erfurt. Da hatten unsere Jungs, die auch durch das schwüle Sommerwetter ausgepowert waren, keine Chance. Wir kassierten eine 0:5-Niederlage.
7. und letztes Gruppenspiel gegen FC Thüringen Jena. Die Mannschaft hatte sich körperlich wieder erholt, unterlag aber den Jenensern mit 0:2. Der Torwart der Thüringer hielt ganz phantastisch.

Damit belegte unser Team Platz 3 in der Gruppe hinter JFC Gera und dem FC Rot-Weiss Erfurt (die Erfurter kamen mit fest angestelltem Trainer zum Pfingstturnier).

Nach den Halbfinal-Begegnungen, die ohne unsere Mannschaft stattfanden, spielten wir im Spiel um Platz 5 gegen den Hellersdorfer FC Berlin. Die Hauptstadtler gingen mit 1:0 in Führung, aber Malte Günther gelang der verdiente 1:1-Ausgleich.



Im Neunmeterschießen hielt der Berliner Keeper den ersten „Neuner“ eines Waldenburger Spielers, dann hielt auch der Waldenburger Torhüter einen Neunmeter. Anschließend traf Leon Thalacker, Berlin traf auch. Felix Esche, der 4 der 5 Feldtore von Leon Thalacker mit prächtigen Pässen eingeleitet hatte, erzielte mit seinem 9-Meterschuss, platziert in die Ecke, die erneute Führung. Die Berliner verschossen den letzten Neunmeter.

Damit errangen die Jungs Platz 5 und waren das beste sächsische Team des Turniers. Ein großartiges Erlebnis zu Pfingsten 2022. Waldenburger Defensivstärke und Callenberger Offensiv-Power ergaben, ohne einmal zusammen trainiert zu haben, ein Klasse-Kollektiv. Danke an den SV Waldenburg für diese große Gelegenheit der Teilnahme und danke den Niederlungwitzer Gastgebern für die vorbildliche Organisation.

Der FC Rot-Weiss Erfurt gewann das „Mammut-Turnier“ im Neunmeterschießen gegen JFC Gera (beide Mannschaften standen vor uns in den Gruppenspielen der Gruppe B, die „Eisernen“ vom Bundesligisten 1. FC Union Berlin wurden vor unserem Team nur Turniertwieser.

Der Artikel wurde verfasst von Joachim Winkler (ein Fan der E-Junioren der SG Callenberg)
Mobil 0175-6023900



Grumbacher Kiefernbergfest

Vorankündigung

am 06.08.2022

Es lädt herzlich ein
Feuerwehrverein Grumbach e.V.



KIRCHENNACHRICHTEN

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Callenberg informiert und möchte Sie herzlich einladen:

Sonntag, 17.07.

08.45 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Grumbach
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf

Sonntag, 24.07.

08.45 Uhr Gottesdienst in Falken
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Callenberg

Sonntag, 31.07.

08.45 Uhr Gottesdienst in Langenberg
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Grumbach

Sonntag, 07.08.

10.00 Uhr Gottesdienst in Falken

Sonntag, 14.08.

10.00 Uhr Gottesdienst in Callenberg

Termine für Zusammenkünfte in Gruppen und Kreisen entnehmen Sie bitte dem Kirchenbote, den Aushängen in unseren Schaukästen oder informieren Sie sich in den Pfarrämtern.

Öffnungszeiten Pfarramt: Schulstr. 20, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf Di 15.00-18.00, Mi und Do 09.00-12.00 Uhr, Mo und Fr geschlossen

Erreichbarkeit: Telefon: 037608 22705 Fax: 037608 28351
E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.
Internet: www.kirche-langenchursdorf.de

Öffnungszeiten Kirchkasse und Friedhofsverwaltung in Callenberg, Hauptstr. 50:

Donnerstags 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

(für Bestattungsanmeldungen nach telefonischer Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten)

Erreichbarkeit: Telefon: 037608 21719 Fax.: 037608 15123
E-Mail: kg.callenberg@evlks.de
Internet: https://kirchgemeinde-callenberg-grumbach.de

AUS DEN ORTSTEILEN

Johann Christian Kuntze (1747-1821)

- Ein Bauer aus Grumbach, der Orgelmusik komponierte, anlässlich seines 275. Geburtstages - (1. Fortsetzung)

Von Gerhard Rost

Der nächste Schritt war natürlich, eine Kopie der sechs Monumente zu Ehren Bachs zu erlangen. Dr. Michael Stix aus Stegen bei Freiburg im Breisgau, mit dem ich seit ca. 2008 gut zusammenarbeite, erbot sich, den Kontakt zur Universitätsbibliothek Hamburg herzustellen und die Kopie zu bestellen. Zur Erläuterung: Dr. Michael Stix nahm nach dem Erscheinen unserer Chronik anlässlich unseres 800-jährigen Jubiläums, Kontakt zu mir auf. Seine Mutter Katharina Paula Anna war eine geborene „Sonntag“ aus der großen Grumbacher „Sonntagsfamilie“. Anfangs lag unser Hauptaugenmerk auf der Ahnenforschung zu dieser Familie. Das war eine sehr intensive Sache, zumal meine Frau auch aus dieser Familie stammt. So entstand eine andauernde und fruchtbringende Freundschaft und Zusammenarbeit. Grumbach hat Michael Stix schon einiges aus seiner Feder zu verdanken. Doch das ist ein Kapitel für sich. Aber ich möchte nicht zu weit vom eigentlichen Thema abschweifen.

Herr Dr. Jürgen Neubacher von besagter Bibliothek in Hamburg schickte Michael Stix das gesamte Manuskript auf sog. Mikrofilm (Mikrofilme). Michael Stix überließ mir dann diese Fiches, nachdem er sie gespeichert hatte. Das Manuskript besteht aus den „6 Denkmaalen“ in Huldigung Bachs, zu je 6 Fugen, also 36 Fugen.

Das Gesamtwerk Kuntzes muss von beachtlichem Umfang gewesen sein, denn in besagtem Manuskript gehen die Opus-Zahlen, also die Anzahl der geschaffenen Werke eines Komponisten, bis 426. Im Begleitheft der CD „Orgelwerke über das Thema B-A-C-H aus der Zeit der Klassik“ schreibt Martin Weyer: „...Der rein...genießende Orgelfreund wird dabei ebenso auf seine Kosten kommen wie der Kenner und Spieler. Für beide Gruppen gibt es Überraschungen: Johann Christian Kuntze (1747-1821) ist vielleicht die größte: Der emsig komponierende Landwirt aus dem sächsischen Grumbach widmete die Opuszahlen 395 bis 426 (der Mann war weiß Gott fleißig-wann hat er gepflügt, gesät, gefüttert, gemolken oder geerntet?) seinem Idol: BACH. Ihm errichtete er Denkmaale, die aus je sechs BACH-Fugen bestanden...“

Wenn man das alles so liest, und gesagt bekommt, dass Fugen zu komponieren und das auch noch zum Motiv „B-A-C-H“, nicht so einfach sei, fragt man sich unwillkürlich, wie J.C. Kuntze zu diesen Fähigkeiten gekommen ist. Also lud ich den Vorsitzenden der „Sächsischen Orgelakademie“ in Lichtenstein, Herrn Dr. Johannes Roßner, zu mir ein, und zeigte ihm die Kopien der Originalnoten, also in Kuntzes Handschrift. Als er sich das eine Weile angeschaut hatte, kam er zur festen Überzeugung: „Wer das komponiert hat, muss eine Ausbildung gehabt haben.“ Mag sein, aber trotz reichlich vorhan-

dener Informationen über das Leben J.C. Kuntzen findet sich kein leisester Hinweis auf ein Studium oder eine sonstige musikalische Ausbildung. Ende 2012 hatte ich ein Gespräch mit der heutigen Mitbesitzerin des Kuntzeschen Gutes. Ich hatte eine vage Hoffnung, dass sie mir irgendwie weiterhelfen könnte, und bot ihr an, mir alte Schriftstücke, die sie nicht lesen kann, zum Transkribieren („übersetzen“) zu geben. Eines Abends, es war schon finster, stand die gute Frau vor unserer Haustür, drückte mir mit der Bemerkung „ich habe dir mal was mitgebracht“ einen großen gefüllten Plastikbeutel in die Hand, und verschwand in der Dunkelheit. Völlig überrascht ging ich wieder in mein „Chronikzimmer“ und legte den Beutel auf das Sofa. Da rutschten erst einmal etwa 50 in Prospekthüllen gesteckte Entwürfe von Kaufverträgen aus dem 19. Jahrhundert aus dem Plastikbeutel. Doch was dann noch in dem Beutel war, übertraf alle meine Erwartungen. Bis ich das alles grob gesichtet hatte, wurde es fast Mitternacht, und ich ging zu Bett. Um 2 Uhr war ich immer noch wach, und wäre am liebsten wieder zu meinem „Schatz“ gegangen. Das alles aufzuzählen, was sich in dem Beutel befand, würde zu viel Raum und Zeit erfordern. Ich möchte nur auf das Kernstück dieser geballten Ladung an Information eingehen. Es handelt sich hierbei um das Nachlassregister, welches der damalige Ortsrichter Johann Michael Gimpel nach Kuntzes Tod aufgestellt hat. Neben den üblichen Sachen wie Kleidung, Möbel, Schmuck usw. standen 864 Bücher aus allen damals möglichen Wissensgebieten, sowie 614 „Musikalien“, d.h. Zeitschriften mit musikalischem Bezug, einige Instrumente und vor allem Manuskripte von verschiedensten Komponisten, von Bach und Beethoven bis zum Hohensteiner Kantor Christian Gotthilf Tag, zum Verkauf! Unter den Manuskripten sind 165 Stück mit der Bemerkung „von Kuntzen“ versehen. Es waren bei Kuntzes Tod also noch 165 Kompositionen aus seiner Feder im Haus. Wenn man bedenkt, dass Kuntzes „Denkmale“ zu Ehren Bachs allein 36 Opusnummern umfasst, ist es doch leicht möglich, dass diese 165 Werke über 400 Opusnummern ergeben könnten, was schon einige Zweifler zu ungläubigen Kommentaren im Internet veranlasst hat.

(Fortsetzung folgt)

Anzeigen

lernhilfe
→ Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
→ Kurse zur Prüfungsvorbereitung
→ Unterricht auch in den Ferien

Hohenstein-Ernstth.
Külzplatz 7
Limbach-Oberfr.
Ingelheimer Str. 3

Anfragen und Anmeldung
vor Ort 15:15 - 17:15 Uhr oder telefon.
Hot 03723/769214 / LIO 03722/469080
www.meine-lernhilfe.de

Reinigungskraft gesucht

Wir suchen ab August 2022 zur Reinigung der Praxisräume eine Reinigungskraft.
Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Arztpraxis Lohmann oder telefonisch unter der 03723 / 62810.





AUSFAHRTEN / VERANSTALTUNGEN

Leipzig Erleben und eine Bootsfahrt auf den Leipziger Kanälen

Dienstag, 23. August 2022
 Donnerstag, 25. August 2022

Leipzig ist immer eine Reise wert. Das Mittagessen nehmen wir im Mückenschlösschen ein und zum Kaffeetrinken geht es ins Gohliser Schlösschen. Den genauen Ablauf sowie die Abfahrtszeiten und den Preis können wir Ihnen zurzeit noch nicht geben. Die Flyer erhalten Sie zur Ausfahrt im Juli oder von Frau Doehler ☎ **03723/ 701187 oder 0173/ 6997546.**

Kommen Sie mit uns, wir freuen uns auf Sie.
 Die Leipziger Kanäle sind es wert!

Welche coronabedingte Maßnahmen erforderlich werden sollten, bitten wir vorher bei Frau Doehler zu erfragen! Danke! Die nächste Ausfahrt ist für den 20. und 22. September 2022 zur Nudelfabrik Riesa geplant.



Aus dem Mehrgenerationenhaus Hohenstein-Ernstthal

Unser „Offenen Treff der Vereine und Akteure in und um Hohenstein-Ernstthal“ hatte seine Besucher und es gab viel zu entdecken. Die Vereine nutzten den Tag auch, um sich untereinander auszutauschen und Kontakte zu intensivieren. Wer war dabei?

Verein Silberbüchse, Deutscher Frauenbund Westsachsen HOT, HALT e. V, Textil- und Rennsport Museum-HOT, HOT 05 Futsal, Freundeskreis Geologie und Bergbau-Lampertus, Förderverein Sachsenring, AMC Automobil – und Motorradclub, CVJM - Bunte Post, Modellbauclub Oberlungwitz, ColorJunkies, Meko#mobil, Steinthalbahn Lindner

Kulturell umrahmten die Kinder mit der Ukulele vom Jugendhaus „Off is“, die tanzenden Bambinis vom Faschingsverein Hermsdorfa, das Jugendblasorchester und die St. Christophori's Folkmuzik mit viel Beifall unsere Veranstaltung

Was ist demnächst bei uns los?

Am 8. Juli 2022 wollen wir den Sommer feiern mit einer Cocktailparty vor unserem Mehrgenerationenhaus auch mit alkoholfreien Varianten für Kinder und leckeren Snacks. Es geht 14.30 Uhr los. Wir möchten alle Kinder zu einem Wettbewerb aufrufen.

Wer malt ein schönes Bild oder eine Geschichte mit Straßenmalkreide?

Die Ergebnisse werden fotografiert und prämiert. Wir werden die Fotos auf Facebook, Instagram und unserer Internetseite veröffentlichen und außerdem werden wir damit eine Ausstellung organisieren, die dann wieder in die Pflegeheime wandern könnte, so wie unsere Ausstellung Obst und Gemüse, die jetzt ins Azurit Pflegeheime nach Gersdorf gezogen ist.

Am 12. Juli die nächste GenerationenUni „Wohin mit dem ganzen Müll? Mit Prof. Marlen G. Arnold von der TU Chemnitz, um 16.00 Uhr im Schützenhaus, organisiert durch das Mehrgenerationenhaus Hohenstein-Ernstthal

Am 14. Juli kann wieder das Tanzbein geschwungen werden unter

dem Thema „Heißer Sommer“ – Wer erinnert sich an den Film von 1968 mit Frank Schöbel und Chris Doerk und kommt entsprechend gekleidet?

GENERATIONEN-Uni
12.07.2022 16 Uhr

Wohin mit dem ganzen Müll?

Dozent:
 Prof. Marlen G. Arnold
 TU Chemnitz

MGH MehrGenerationenHaus
 im Schützenhaus
 Logenstraße 2 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: (0 37 23) 67 80-53 / Fax: -51
 mgh@iws-vestsachsen.de



SONSTIGES

„Strebt nach Frieden“ - Kongress der Zeugen Jehovas 2022

Auch in diesem Sommer haben die Mitglieder unserer Gemeinde hier in Callenberg die Möglichkeit diesen Kongress virtuell zu verfolgen. Er wird in den Monaten Juli und August online auf jw.org zur Verfügung gestellt. Er ist für alle kostenlos verfügbar, ohne Login oder Registrierung. Am Freitag geht es um inneren Frieden und das friedliche Miteinander auch in der Familie. Am

Sonnabend wird gezeigt, wie man trotz Krankheit oder Problemen inneren Frieden verspüren kann. Am Sonntag kann man erfahren, wie es möglich ist eine Freundschaft zu Gott aufzubauen.

Das Programmheft und ein kurzes Video über unsere Kongresse findet man auf www.jw.org

Stellenausschreibung Streetwork

Arbeitgeber: Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V.

Arbeitsplatz: Mobile aufsuchende Jugendsozialarbeit/ Streetwork in Limbach- Oberfrohna und den Umlandgemeinden

Stellenbeschreibung

Der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V., der im OT Rußdorf das Jugendhaus „AREA23“, den Jugendclub „Suspect“ in der Innenstadt von Limbach-Oberfrohna sowie das Streetwork- Projekt (Mobile Jugendsozialarbeit) in Limbach-Oberfrohna und Umgebung betreibt,

sucht ab sofort einen Streetworker (m/w/d).

Erforderlicher Abschluss: Diplom- Sozialpädagoge/in, Sozialarbeiter/in, Bachelor/ Master für Soziale Arbeit und artverwandte pädagogische Abschlüsse

Wir erwarten:

- Engagement, fachliches Handeln und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- kommunikative Fähigkeiten und Organisationstalent
- Flexibilität und Durchsetzungsvermögen
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Kooperation mit weiteren Einrichtungen im Sozialraum
- EDV- Kenntnisse
- Führerschein Klasse B
- Kernarbeitszeiten nachmittags und abends, nach Bedarf auch an Wochenenden

Wir bieten:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kleinen Team
- Arbeitszeit: 35-40 Wochenstunden möglich
- Vergütung: nach Qualifikation
- Arbeitsvertrag: unbefristet
- Dienstauto

Ziele und Aufgaben:

- Aufsuchen der Cliques/Gruppen und sozialpädagogische Betreuung → Herstellung von Kontakten und Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen ungeachtet politischer und sozialer Orientierung
- Einsätze an lokalen Brennpunkten, präventive und problembezogene Arbeit, Vermittlung von Beratung + Hilfe
- gemeinwesenorientierte Arbeit (Zusammenwirken mit den kommunalen Verwaltungen sowie den ehrenamtlich geführten Jugendclubs)
- Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Hinblick auf eine sinnvolle Freizeitgestaltung → Durchführung von offenen Angeboten (auf sportlichem Gebiet: vorwiegend Badminton), auch Projekte (z.B. Graffiti) und (Ferien-)Aktionen
- Erledigung von Organisations- und Verwaltungsarbeiten
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Konzeption des Streetwork- Projektes

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Referenzen usw. senden Sie bitte umgehend per e-mail (area23-russdorf@web.de) bzw. schriftlich an den Sitz des Vereins

Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V.

z. H. Frau Püschmann

Jugendhaus „AREA23“ Rußdorf,

Meinsdorfer Straße 5,

09212 Limbach- Oberfrohna.

Für Rückfragen stehen wir gern telefonisch unter 03722- 93192 zur Verfügung.



... aus der Jugendkunstschule CD Release in Waldenburg

Am 02.06.2022 war es endlich so weit. Die CD mit der Waldenburgiana wurde feierlich im Blauen Salon des Waldenburger Schlosses präsentiert.

Der Lehrer und Komponist Kurt Franze schrieb den achtteiligen Klavierzyklus im romantischen Stile in der Zeit von 1921 bis 1944. Die Waldenburgiana stellt verschiedene Orte und Sehenswürdigkeiten Waldenburgs vor und spiegelt die enge Verbundenheit des Komponisten mit seiner Wahlheimat.

Kurt Franze wurde 1883 geboren, war von 1915 – 1944 Lehrer am schönburgischen Lehrerseminar, später Oberschule (jetzt Europäisches Gymnasium und Jugendkunstschule) und danach von 1945 bis zu seinem Tod 1959 Kantor in Waldenburg.

Die Vorsitzende des Fördervereins Europäisches Gymnasium Waldenburg, Gudrun Friedrich, kannte Kurt Franze noch persönlich und konnte durch ihre persönlichen Kontakte zu ehemaligen Schülern und Lehrern auch die Originalnoten von der Enkelin des Komponisten Frau Schürer, die das Material freundlicherweise zur Nutzung bereitstellte, vermitteln.

Tilo Kittel beschäftigte sich intensiv mit diesem Notenmaterial, schrieb es mit dem Computer ab und machte es so wieder spielbar. 2022 erfolgten dann die Aufnahmen am Bechsteinflügel im Kammermusiksaal der Jugendkunstschule Waldenburg.

Die Produktion ist ein Gemeinschaftsprojekt der Freien Jugendkunstschule Waldenburg und der Tourismus und Sport GmbH mit Unterstützung des Fördervereins Europäisches Gymnasium

Waldenburg, der Stadt Waldenburg und der Sparkasse Chemnitz. Ein Konzert zum Geburtstag von Kurt Franz ist im kommenden Jahr geplant.

Ein großer Dank geht an alle Beteiligten!



Vorsicht vor Betrügern und Einbrechern, die Sparkasse infomiert!



Gemeinsame Informationstour von Sparkasse und Polizei kommt am 22. August nach Callenberg

Die Sparkasse Chemnitz lädt in diesem Jahr gemeinsam mit der Polizei zu einer neuen Informationsreihe ein. Bis September 2022 wird sie an elf Orten Kunden vor verschiedenen Betrugsmaschen und Einbruchsmöglichkeiten warnen. In Callenberg wird die Tour am 22. August in der Zeit von 12:30 bis 14:30 Uhr auf dem Parkplatz an der Turnhalle (Altenburger Str. 6) halten.

„In den vergangenen Jahren haben wir insbesondere ältere Kunden vor großen Schäden durch Betrug bewahren können. Leider probieren es die Täter immer wieder und ändern ihr Vorgehen. Deshalb starten wir dieses Jahr mit den Polizeidirektionen Chemnitz und Zwickau eine gemeinsame Informationstour“, erklärt Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz.

Vom 9. Juni bis zum 13. September 2022 wird deshalb die Polizei die mobile Filiale der Sparkasse Chemnitz begleiten. Neben vier Haltepunkten in Chemnitz sind auch sieben im Landkreis Zwickau geplant.

„Unsere Kunden können im Sparkassenmobil ihre Bankgeschäfte durchführen und sich im Anschluss bei der Polizei über aktuelle Betrugsformen informieren“, betont Dr. Michael Kreuzkamp. „Mit dieser gemeinsamen Informationsreihe helfen wir unseren Kunden, Betrugsversuche zu erkennen und Einbrüche zu vermeiden.“

Vor Vermögensschäden von bis zu 80.000 Euro haben aufmerksame Sparkassen-Mitarbeiter Kunden in den letzten Jahren bewahren können. „Leider trifft es insbesondere ältere Senioren. Sie werden von den Tätern erheblich unter Druck gesetzt. Meist wird dabei vorgespielt, dass sich ein Angehöriger in einer dramatischen Notlage befindet und er deshalb dringend Geld benötigt“, erzählt Dr. Michael Kreuzkamp. „Es ist daher wichtig, regelmäßig über diese Betrugsmaschen zu sprechen und davor zu warnen.“

Für aktuelle Betrugs- und Sicherheitswarnungen hat die Sparkasse Chemnitz eine Sonderseite unter www.spk-chemnitz.de/sicherheit erstellt.

Die Sparkasse Chemnitz zählt mit über 250.000 Kunden zu den führenden Universalkreditinstituten in Sachsen. Im Geschäftsjahr 2021 betrug die Bilanzsumme der Sparkasse rund 5,3 Milliarden Euro. Gemessen an ihrer Bilanzsumme ist die Sparkasse Chemnitz die siebtgrößte im Ostdeutschen Sparkassenverband (Quelle: Sparkassenrangliste 2021).

Pressekontakt:
Sven Mücklich
Unternehmenssprecher
Sparkasse Chemnitz
Telefon: 0371 99-1100
E-Mail: sven.muecklich@spk-chemnitz.de



**„Team Lebensretter“ sucht auch in der Ferienzeit Verstärkung:
DRK hofft auf viele Erstspender zur langfristigen Sicherung der Patientenversorgung –
Verlosungsaktion als Dank für regelmäßige Blutspender**



Das „Team Lebensretter“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost sucht auch in der Ferienzeit Verstärkung! Die langen Schulferien im Sommer, sowie hohe Temperaturen am Tage können zu einer abnehmenden Blutspendebereitschaft führen. Denn viele ansonsten regelmäßigen Spenderinnen und Spender gehen zum Beispiel auf Urlaubsreisen ins Ausland, außerdem sind die Spendettermine des DRK-Blutspendedienstes an sehr heißen Tagen meist weniger gut besucht. Für Patienten, die dringend auf Blutpräparate angewiesen sind, hat das Engagement von Blutspendern jedoch oftmals eine lebenswichtige Bedeutung. Gerade junge Menschen, die noch viele Jahre der Spendetätigkeit vor sich haben, möchte das DRK von der Notwendigkeit und helfenden Wirkung des Themas Blutspende überzeugen. Deshalb wird jetzt zur Ferienzeit appelliert: Bringen Sie als erfahrener Spender oder erfahrene Spenderin noch bevor Sie in den Urlaub fahren einen oder mehrere Erstspender mit zu Ihrer Blutspende und erhalten Sie dafür eine oder mehrere Gewinnchancen bei den Verlosungsaktionen des Blutspendedienstes. Die Anzahl der Gewinnchancen hängt von der Zahl der mitgebrachten Erstspender ab. Ab Juli erhalten die Gewinner der einmal pro Woche stattfindenden Auslosung einen 100 Euro Gutschein für Aktiv-Erlebnisse für zwei Personen. Auch an Tagen mit sehr hohen Temperaturen wird eine Blutspende in der Regel gut vertragen, wenn der Spender oder die Spenderin darauf achtet, vor und nach der Blutspende viel zu trinken, um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen.

Im Bild: Vivien Rotenberger als Erstspenderin und Toni Köppen als regelmäßiger Blutspender haben ein „Team Lebensretter“ gebildet und wünschen sich möglichst viele engagierte Menschen, die ihrem Beispiel folgen. Das Team des DRK-Blutspendedienstes

(im Bildhintergrund) drückt die Daumen für die Verlosungsaktion.

Für alle Spendettermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendettermine Nord-Ost

(blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.



Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

- am Mittwoch, dem 13.07.2022
von 15:30 bis 19:00 Uhr
in Callenberg, Restaurant „Zur alten Schule“, An der Schule 1
- oder
- am Freitag, dem 15.07.2022
von 15:30 bis 19:00 Uhr
in Langenchursdorf, Kirchgemeindehaus, Schulstraße 19

Ein guter Partner in Ihrer Region



Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.
Telefon: 03723/42001
Telefax: 03723/42868
E-mail: verwaltung@drk-hohenstein-er.de
Internet: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mode von Mensch zu Mensch in Hohenstein-Er. , Herrmannstraße 42

Öffnungszeiten: Dienstag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen und folgen Sie den Hinweisen unseres Personals.

Spendenannahmestelle in Hohenstein-Er. , Badegasse 1

Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit 20 Jahren, Wassergymnastikkurse durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse! Fragen Sie in Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des Kurses übernehmen!

Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ unsere Onlineanmeldung auf unserer Internetseite



Deutsches Rotes Ehrenamt

WIR BRAUCHEN DICH UND DEINE ZEIT, UM MENSCHEN HELFEN ZU KÖNNEN.
#SetzeEinZeichen



Wir suchen Dich!

Pflegedienst
Bürger

**Pflegedienst Bürger
Nutzung 17
09353 Oberlungwitz**

☎ 03723 - 62 98 8-05
✉ fb@pflegedienst-buerger.de

www.pflegedienst-buerger.de
www.facebook.de/PflegedienstBuerger

♥ **Ambulante Pflege**
♥ **Senioren-WG**
♥ **Tagespflege**

„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen
nach Hause und beraten Sie
unverbindlich.“

Ihre Franziska Bürger & Team

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.

layout design
verlag

Tel. 0371-422431

Danken Sie zu einem besonderen Anlass
mit einer originellen Anzeige!

**BTS BAGGER- & TRANSPORTSERVICE
WELKER**

**Erdarbeiten - Wegebau - Abriss - Kläranlagen
Dienstleistungen am Haus**

Torsten Welker, Rathausstraße 56
09337 Callenberg OT Falken

Tel./ Fax: 0 37 23-68 25 89
Funk: 0162 481 84 22

Anlässlich unserer Eisernen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bei allen
Verwandten, Bekannten und der
Freiwilligen Feuerwehr Grumbach für
die Glück- und Segenswünsche,
Geschenke und Blumen bedanken.

Ludwig und Christa Altmann

image: freepik.com

**Bestattungshaus
Schüppel** Inh. Enrico Schüppel

Neu: **Dresdner Straße 12**
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

familiär,
preiswert
& fair

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“




Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes. (Volksweisheit)

**Bestattungen
Amoroso**
Inh. Martina Spindler-Lang

**Wir nehmen uns Zeit für Sie.
Wir sind TAG und NACHT für Sie da.**

Familienunternehmen seit 10 Jahren:
LIMBACH-OBERFROHNA – Johannisplatz 4/2 (Bachstraße)
Tel. 03722 / 8 56 26



Forster

KARMANN
Mobil

EURA MOBIL

SCHNEIDER
GRUPPE

VERKAUF & VERMIETUNG VON WOHNMOBILLEN



DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH WOHN- UND REISEMOBILE

✉ wohnmobil@dieschneidergruppe.de | ☎ 0371 / 2624-0

ALLE INFOS UNTER:

www.dieschneidergruppe.de  

Baustoffhandelsgenossenschaft Hohenstein-Ernstthal e.G.

BHG

IHR BAUSTOFF-FACHHÄNDLER

ALLES FÜR DEN SCHULBEDARF!

Änderungen vorbehalten - Für Druckfehler keine Haftung. - Solange der Vorrat reicht.



*Für den
Schulstart
Zuckertüten und kleine Geschenke*



0,44
Stück
Schnellhefter
A4 Karton



0,85
Stück
Schulblock
A4, liniert o. kariert,
4-fach gelocht



3,80
Stück
Farbkasten



1,40
Stück
Pinsel-Set
6-teilig



1,30
Stück
Knete 200 g



1,30
Stück
Schere
spitz oder
abgerundet
13,5 cm



Anfang des neuen
Schuljahres binden wir wieder
eure Schulbücher ein.
... in Langenchursdorf!

Alle Angebote gültig bis 31.08.2022

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0 BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04 BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07 Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215 Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr baustoffe@bhg-hot.de www.bhg-hot.de